

Hightech trifft Ästhetik

Familie Mehnert ließ ihr mediterranes Landhaus zum zeitgemäßen Hightech-Entwurf umbauen. – Eine Modernisierung, die sich sehen lassen kann.

VORHER





Zu den Highlights des modernisierten Entwurfs gehören die hochfahrbaren Glaswände, mit denen man den Freisitz am Pool vor Wind und Kälte schützen kann. Der Wintergarten an der Westecke wurde mit Dreifach-Wärmeschutzglas ausgestattet.



Als Familie Mehnert beschloss, ihr mediterranes Baumeister-Haus erweitern und zum modernen Entwurf mit puristischer Formensprache umzubauen, blieb sie beim Bewährten: Der Auftrag ging an die Firma Kohler & Nickel, die schon den Ausgangsentwurf gebaut hatte.

Im Zuge der Modernisierung baute der Baumeister-Haus-Partner das Dachgeschoss praktisch neu auf, entfernte dazu die Innenwände

und konzipierte die Räume neu. Lediglich das Bad blieb bestehen, während das Kinderzimmer auf 38 und das Schlafzimmer auf 35 Quadratmeter erweitert wurden. Das Kinderzimmer bekam ein separates Bad, das Büro wurde im Gegenzug verkleinert.

Komplett umgestaltet:

Eines der äußeren Anzeichen für den Umbau sind zwei Gauben rechts und links des Eingangs auf der Nordseite. Den Eingang selbst gestalteten



Der Kachelofen stammt noch aus dem Bestand, wurde jedoch farblich und stilistisch an die moderne Gestaltung angepasst.

Trotz der offenen Gliederung bildet der Wohnbereich eine gemütliche Nische.



Grau und Weiß sorgen heute für Eleganz, wo früher erdige Farben vorherrschten.



Das offene Erdgeschoss und die Absenkung des Wohnbereichs wurden beibehalten. Der Essplatz im verglasten Hauseck bietet einen weiten Blick über Wiesen und Felder.

Kohler & Nickel als zweigeschossigen, transparenten Gebäudeerker mit mittiger Eingangstür und Glasvordach. Eine kaum benutzte Loggia auf der Westseite wurde rückgebaut, verglast und in das Kinderzimmer einbezogen.

Die markanteste Veränderung ergab sich auf der Terrassenseite im Süden: ein mächtiger, wie ein Würfel ins Dach integrierter Anbau, in dem sich das von einer Ankleide flankierte Elternschlafzimmer

befindet. Im Erdgeschoss wird der Anbau von Pfeilern gestützt, darunter entstand ein überdachter Freisitz, unmittelbar neben dem neuen Pool. Vorn und an den Seiten markieren die beiden Stützpfeiler zusammen mit der Hauswand ein schützendes Karree.

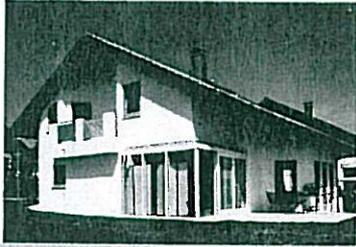
Hochfahrbare Glaswände: Dies brachte den Bauherren auf die Idee, zwischen Pfeiler und Hauswand drei gläserne Hubwände mit Aluminiumrahmen einzubauen, die sich je

nach Bedarf unabhängig voneinander unsichtbar in den Boden absenken oder stufenlos bis zu einer geschlossenen Glasfläche hochfahren lassen. Auf diese Weise lässt sich der Freisitz flexibel gegen den Wind abschotten, der wegen der exponierten Lage am Ortsrand aus verschiedenen Richtungen um die Terrasse weht.

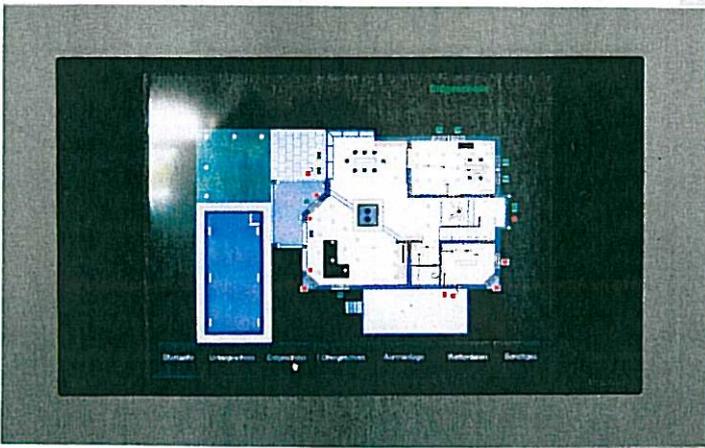
Kohler & Nickel überarbeiteten auf dieser Ebene außerdem den Eingangsbereich, vergrößerten die Küche und



VORHER



Markanteste Zeichen der Modernisierung: Die mächtigen Anbauten auf dem Dach.



Oben: Touchscreen-Monitore erlauben die Steuerung der Haustechnik an fünf Schnittstellen im Haus. Eine davon befindet sich im Eingangsbereich mit Galerie (rechts).



ersetzen die Glasflächen durch größere Formate. Die erdigen Farben wurden wie im gesamten Haus durch dunkelgrau und weiße Töne ersetzt.

Im Keller baute der Baumeister-Haus-Partner zwei neue Räume an, um Platz für Hubwände und für Pooltechnik zu schaffen. Highlights am Pool sind eine vollautomatische Abdeckung, eine Gegenstromanlage und eine integrierte Beleuchtung.

Der vorhandene Wellnessbereich im Keller wurde auf 65 Quadratmeter vergrößert und besteht heute aus zwei Räumen: Dem großzügig ausgestatteten Fitnessraum und dem Bade- und Saunabereich mit Whirlpool, Sonnenwiesen, Sauna und

einer Dusche mit unterschiedlichen Farbszenarien.

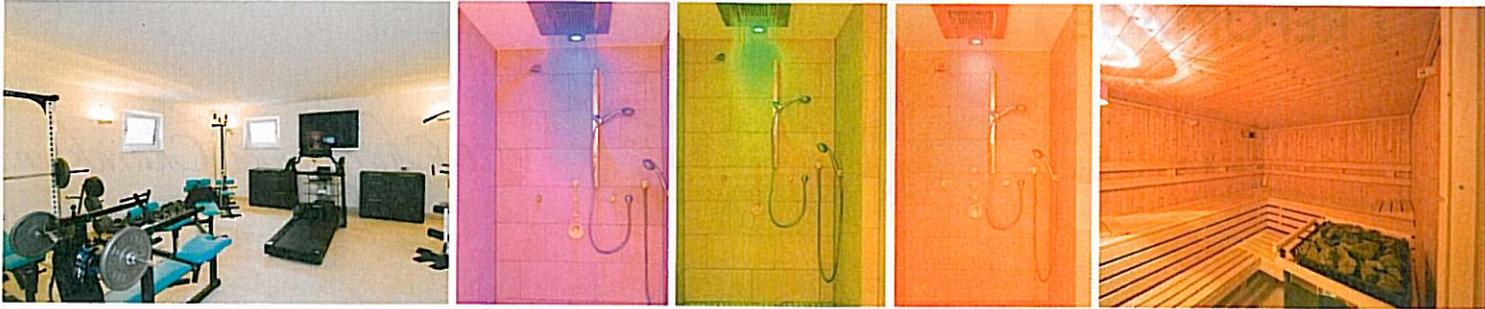
Im Zuge der Modernisierung wurde Haus Mehnert in Teilbereichen energieoptimiert, außerdem bekam es eine aufwendige Elektroausstattung. So entstand ein Multimediahaus, das mit einer frei programmierbaren Bose-Beschallungsanlage für alle Räume ausgestattet ist und in jedem Raum die notwendigen Anschlüsse für Fernsehen, Telefon und Internet bereithält.

Darüber hinaus ist das komplette Haus mit einem BUS-System ausgestattet, das es den Bewohnern erlaubt, per Fernbedienung oder Touchscreen-Monitor ein umfassendes Tableau an automatisierten Funktionen zu steuern.

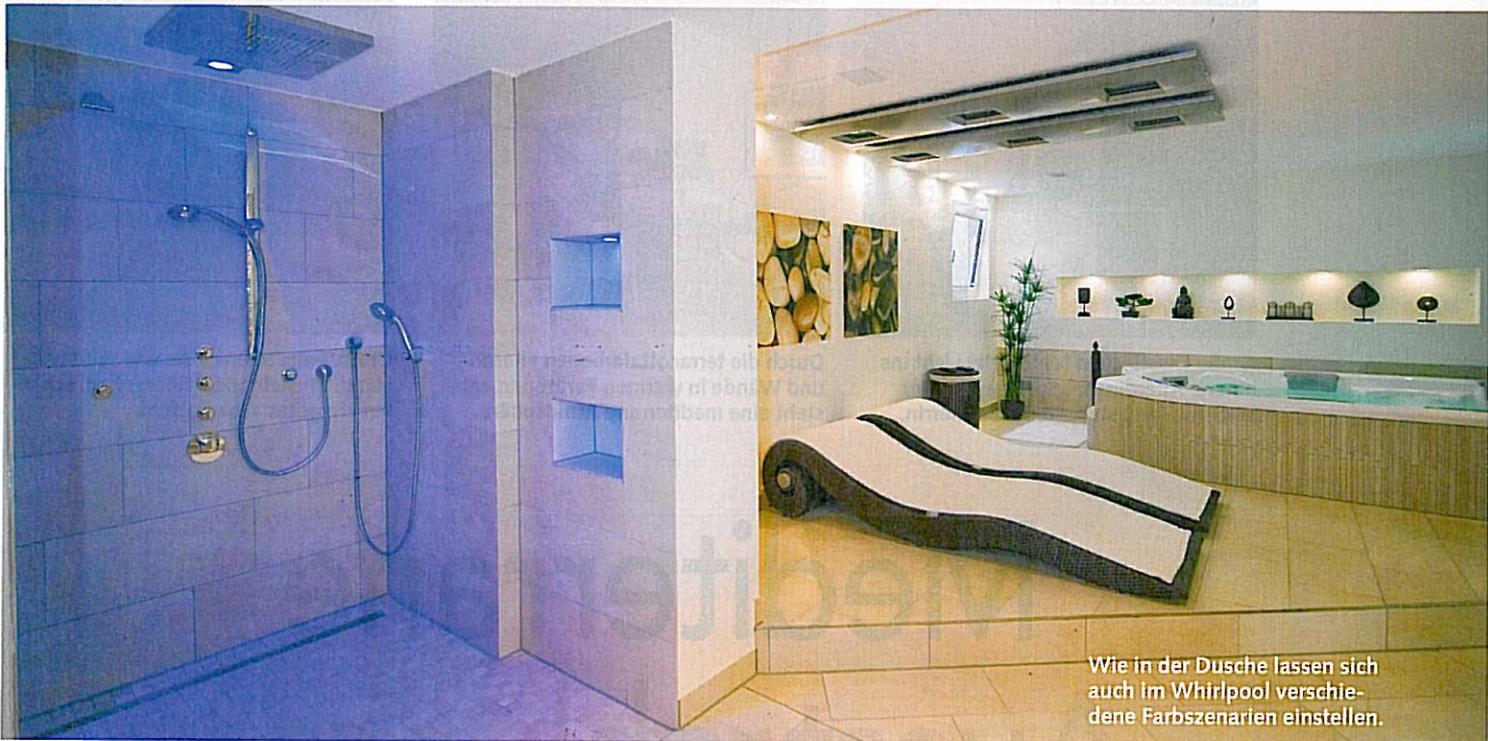
Claus Nickel, Geschäftsführer des Baumeister-Haus-Partners Kohler & Nickel



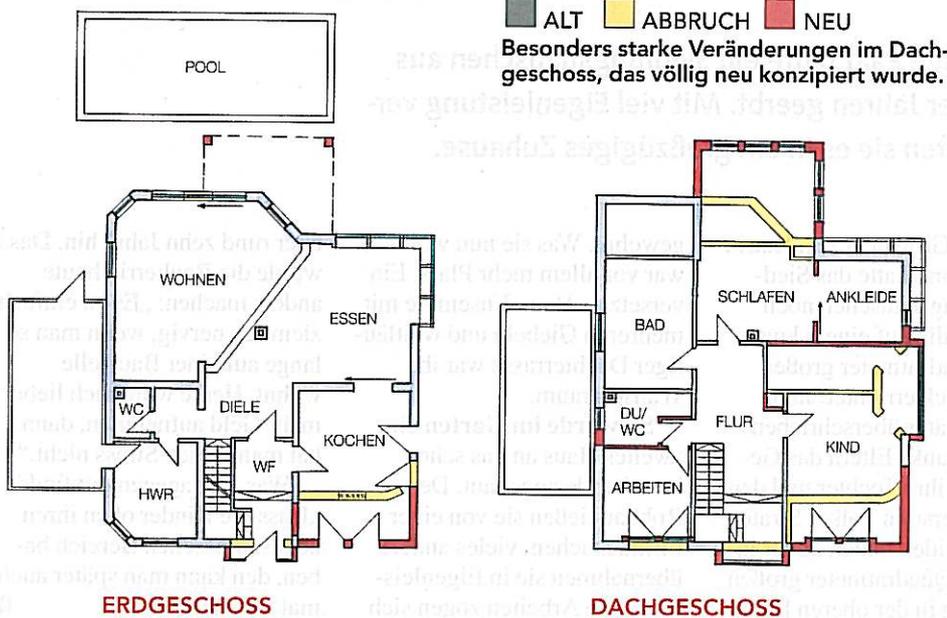
» Hier kam es darauf an, auch ausgefallene Wünsche zu verwirklichen. Gut, dass wir eine langjährige Erfahrung mit individuellen Projekten haben. «



Der Wellnessbereich im Keller mit Fitnessraum, Sauna, Sonnenwiesen und verschiedenen Farbszenarien in der Dusche: für den Hausherrn eine Oase, in der er sich nach einem anstrengenden Arbeitstag entspannen kann.



Wie in der Dusche lassen sich auch im Whirlpool verschiedene Farbszenarien einstellen.



FAKTEN

Entwurfsname: Haus Mehner
Wohnfläche: 309 m²

Bauweise:
Massivmauerwerk (300 mm porosierte Ziegel), Putzfassade, 30 Grad Satteldach, weitgehend zweigeschossig

Herstelleradresse:
Baumeister-Haus,
Borsigallee 18,
60388 Frankfurt/Main,
Telefon 069/631553-0,
www.baumeister-haus.de

Rollläden: Roma

Sauna: Klafs

Planung und Ausführung:
Kohler & Nickel
„meisterliche Häuser“ GmbH,
Hauptstraße 3,
71034 Böblingen,
Telefon 07031/4617-0,
Fax 07031/4617-18,
www.kohler-nickel.de